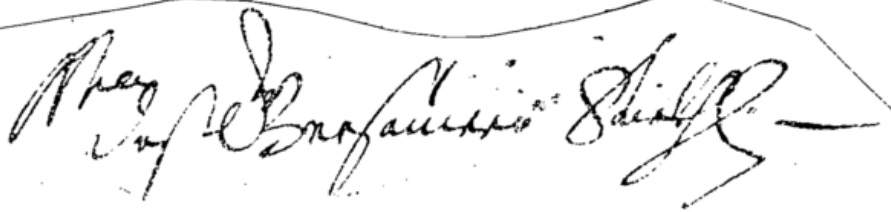


49/95-96

- 1) s. AH 49/93, 94
 2) s. AH 49/71, Pt. 47

3)



- 4) s. AH 49/71, Pt. 40

AH 49, 179-180 - Blatt 180^r leer

96

[1659]

A

NOTIZEN [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOBS I. ZURLAUBEN] UEBER DIE STREITIGKEITEN ZWISCHEN DEM TROM-
 PETER [GELEITSHERR KASPAR SCHLISSLI VON BREMGARTEN] UND
 DEM [LAND]LAEUFER [DER FREIEN AEMTER] ULRICH [KOCH]

"Den 11. hornung [1659] am Zinstag nachdemme h. Landtvogt [der Freien Aemter, Johann Peter] T r i n k h l e r verritten hatten Trumeter [Kaspar Schliessli] undt [Land]leüffer [Ulrich Koch] händel¹ miteinanderen gehabt In bysin [von Unter]vogt [des Amtes Villmergen, Jakob? M e y e r] vohn Büttikhen ... [?]² Hans M e y e r s undt alten Weibels [des Amtes Villmergen? Melchior W i r t h] auch der Schwöster [M a r i a S a l o m e Zurlauben] undt Leh-
 mans [Müller der Wälismühle?].

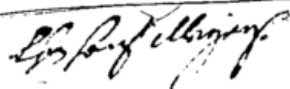
Der Trummeter habe Zu Jnen gsagt, der Uly [Koch] habe gredt er [Schliessli] sye an seines erschosnen Kindts [wahrscheinlich handelt es sich um die 1656 in Zusammenhang mit dem Villmergerkrieg erschossene Katharina S c h l i e s s l i]³ dodt Ursach, das kenne er eben nit lassen erligen, der andern scheltun-
 gen gegen Bremgarten habe er nie gedacht.

1. An selbigem Abendt Zu meiner schwöster gsagt er hebe ein kleins ... [?], könne Jme niemandt nichts ange... [?]⁴
2. er habe ein spiziges dingli[?]⁵ undt er wüsse wol das der Uli noch meüsse uffem Platz bliben er wolle dan In ein besazung, Sye Jm nichts darumb ...⁶ wyb und kindt syen ...zogen⁶. Das habe er undterschidliche mahl gredt. wan er mit einem Zethun habe so luge er nur Zerst wohe er Jnne anschawen, als dan könne er den streichen vohrkumen.

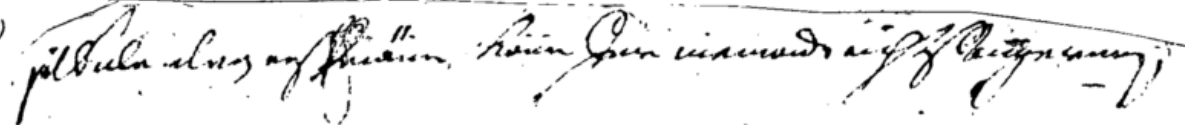
3. Wan Jme der Landtshauptman [der Freien Aemter, Beat Jakob I. Zurlauben] bestande, so sye er wie der Uly undt er landtshauptman sye nur der 7 [in den Freien Aemtern reg.] Ohrten diener undt er der 8 [in Bremgarten reg.] ohrten diener [damit ist Schliesslis Beamtung als Geleitsmann von Bremgarten gemeint].
4. Der Uly habe nur ein Aug uff den Landamen [B e a t II.] Zurlauben undt daruff deuttet er vermöge mehr als der Landtshauptman.

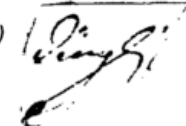
Nota Am Abendt hatt er dem Underweibel [von Bremgarten, Jakob F ü c h s l i] auch klagt das er der leüffer gsagt er sye ein Ursach an seines khindts dodt, das thüge Jm wehe, habe nie gedacht, das er die vohn Bremgarten geschulten." Es folgen einige schwer lesbare oder zum Teil überhaupt nicht mehr leserliche Bleistiftnotizen.

1) s. AH 49/71, Pt. 47

2) 

3) s. Stadtarchiv Bremgarten, Bd. 93 f 301^r

4) 

5) 

6) Nicht mehr lesbar

AH 49, 181

97

1659 Juli 12.

KUNDSCHAFTSAUSSAGE VON KASPAR SCHLIESSLI UEBER DEN STREIT ZWISCHEN
HEINRICH [MEYER] UND HANS BEYLI

s. AH 49/93.

Der grösste Teil des ersten Abschnitts, die am Schluss stehende Beurkundungsformel sowie die Dorsualnotiz fehlen hier in AH 49/97.

Kopie, von anderer Hand als AH 49/93 - AH 49, 182-183 - Blatt 183^r leer